

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **55/56 (1910)**

Heft 26

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

praktische Benutzung genommen worden. Das letztgenannte Verfahren verwendet für die Lichtbogenbildung die dem Starkstromtechniker wohlbekannten Hörnerblitzableiter, die indessen mit besonderen Hilfselektroden für die Zündung an den in einem kräftigen Luftstrom angeordneten Blitzhörnern und mit Kühlvorrichtungen für die Lichtbogengase ausgerüstet sind. In den derart ausgebildeten Oefen sind je zwei Lichtbogen mit einer Flammenlänge von etwa je 1 m und mit einem Energiebedarf für einen Ofen von etwa 400 kw bei 4000 Volt angeordnet. Solche Oefen sind zur Zeit für eine 15000-pferdige Anlage in Patsch bei Innsbruck im Betrieb und werden demnächst in weiteren Fabriken von je etwa 10000 PS in Südfrankreich und Oberitalien zur Aufstellung gelangen.

Kirchenumbau in Kandersteg. Das alte Kirchlein von Kandersteg wird durch Architekt K. Indermühle umgebaut. An der Nordseite wurden in der bisher fensterlosen Längsmauer zwei niedrige Bogenfenster ausgebrochen, während an der Südseite eine kleine Vorhalle und ein Turm neu angebaut werden. Das Ganze wird dem Orte, der bisher des Schmuckes einer Dorfkirche bzw. eines Kirchturmes entbehrte, gut anstehen.

Ton-, Zement- und Kalkindustrie-Ausstellung in Berlin 1910. Aus Anlass dieser am 2. Juni eröffneten Ausstellung, die bis zum 18. Juli dauern soll, werden eine Anzahl interessanter Vorträge veranstaltet. So soll am 30. Juni Dr. Wolf-Dohrn aus Dresden sprechen über „Gartenstädte“, am 7. Juli Prof. M. Gary aus Grosslichterfelde über „Verschiedene Prüfungsmethoden“ und am 14. Juli Prof. Franz Seek aus Berlin über „Friedhofkunst“.

Luftschiffstation Luzern. Sonntag den 26. d. M. soll der Betrieb der Luftschiffstation Luzern eröffnet werden. Das von der Gesellschaft Astra erbaute Luftschiff „Stadt Luzern I“ ist bereits in Luzern eingetroffen. Es fasst ausser der Bedienungsmannschaft acht Passagiere. Die Luftschiffhalle, die wir auf den Seiten 273 und 274 dieses Bandes dargestellt haben, geht ihrer Vollendung entgegen.

Städteplan-Konferenz in London. Die für den 11. bis 16. Juli d. J. angekündigte vom „Royal Institute of British Architects“ nach London eingeladene Konferenz zur Behandlung des Städtebauwesens¹⁾ ist auf den 10. bis 15. Oktober d. J. verschoben worden.

Konkurrenzen.

Kirchgemeindehaus Winterthur (Band LV, Seite 134, 332 und 344). Der Verfasser des Projektes „Aufwärts“, Architekt E. Usteri in Zürich ersucht uns, die Notiz in letzter Nummer ergänzend mitzuteilen, dass versäumt wurde, seinen Mitarbeiter Architekt W. Winkler in Zürich bei der Aufzählung der Prämierten zu nennen, welchem Wunsche wir hiermit entsprechen.

Ideenwettbewerb für ein Mozarthaus in Salzburg (Bd. LIV, S. 304). In dem Wettbewerb für den Bau des Mozarthauses sind folgende Preise zuerkannt worden: I. Preis (2400 K.) Prof. Richard Berndl in München; II. Preis (1800 K.) Prof. Dr. Fabiani in Wien; III. Preis (1200 K.) Baurat v. Wurm-Arnkreuz in Wien.

¹⁾ Band LV, Seite 231.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER.
Dianastrasse Nr. 5, Zürich I.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Zirkular des Zentral-Komitees

an die

Sektionen des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins.

Werte Kollegen!

Wir beehren uns hiemit, Sie zur Teilnahme an der *Sonntag den 10. Juli, vormittags 11 Uhr, im Grossratssaale in Bern* stattfindenden Delegiertenversammlung einzuladen und gestatten uns, Sie zu ersuchen, uns die Namen Ihrer Herren Delegierten bis spätestens den 2. Juli d. J. bekannt zu geben.

Es kommen folgende Traktanden zur Behandlung:

1. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 4. Sept. in Bellinzona.
2. Reglement für das Legat Geiser. Referent: Prof. Dr. F. Bluntschli.
3. Statutenrevision. Referent: Herr Oberst G. Naville.
4. Normalien I. Teil. Referent: Herr Architekt O. Pfleghard.
5. Mitteilungen.
6. Diverses.

Wir gestatten uns, Ihnen die Vorschläge über: Vertrag zwischen dem Bauherrn und dem Architekten (Formular A), Dienstvertrag für Angestellte mit monatlicher Kündigung (Formular B), Leitsätze betr. das Submissionsverfahren bei Hoch- und Tiefbauarbeiten (Formular C) vorzulegen, ebenso den Statuten-Entwurf des Zentralkomitee vom Mai 1910 zu Händen sämtlicher Mitglieder.

Nach der Sitzung findet ein gemeinsames Mittagessen der Delegierten im Hotel Pfistern statt.

Mit Hochachtung und kollegialem Gruss!

Zürich, den 18. Juni 1910.

Namens des Zentralkomitees des S. I.- & A.-V.

Der Präsident: Der Aktuar:
G. Naville. H. Peter.

Zirkular des Zentral-Komitees

an die

Mitglieder des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins.

Werte Kollegen!

Die auf den 11. bis 16. Juli 1910 angesetzte *Konferenz für Stadtpläne in London* (Town Planing Conference) muss nach einer Mitteilung des „The Royal Institute of British Architects“ infolge Landestrauer auf den 10. bis 15. Oktober verschoben werden, worauf wir Interessenten an der Veranstaltung aufmerksam machen wollen.

Für das Zentralkomitee des S. I.- & A.-V.

Der Sekretär: A. Härry, Ingenieur.

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht ein erfahrener *Konstrukteur* für moderne Dampfmaschinen mittlerer Grösse und allgemeinen Maschinenbau mit Kenntnis der italienischen Sprache, auf das Konstruktionsbureau einer Maschinenfabrik in Italien. (1640)

On cherche pour la France quelques *dessinateurs* en matériel de chemins de fer, sortis de l'Ecole polytechnique fédérale et ayant une pratique de 2 ou 3 années dans un bureau pour la construction de voitures de chemin de fer. (1641)

Auskunft erteilt:

Das Bureau der G. e. P.
Rämistrasse 28, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
28. Juni	Kant. Hochbauamt	Zürich, Sempersteig 3 Basel	Ausführung von Maurer-, Spengler- und Malerarbeiten für die Aussenrenovation des kant. Physikgebäudes Zürich.
29. "	Baudepartement	Gossau (St. Gallen)	Gipsarbeiten zum Schulhaus-Neubau in Riehen.
29. "	Techn. Bureau Allenspach	Zürich	Arbeiten zur Korrektur der Hochschorenstrasse, Länge etwa 520 m.
29. "	J. Leibacher, Architekt	Zürich	Sämtliche Bauarbeiten zu dem neuen Schulhaus in Dintikon (Aargau).
30. "	J. Kundert	Rüti (Glarus)	Erstellung von fünf neuen Weganlagen je 2 m breit, Gesamtlänge 2283 m.
30. "	Gemeindekanzlei	Magden (Aargau)	Erstellung eines Syphons zum Mühlekanal, 14,60 m gusseis. Muffenröhren.
30. "	Gemeindeverwaltung	Birsfelden (Basel.)	Maurer- und Betonarbeiten für den Turnhallen-Neubau.
30. "	Fr. Straubhaar, Zimmerm.	Allmendingen (Bern)	Neubau eines Chalets des Konsumvereins Allmendingen.
30. "	Erne, Vizeammann	Leuggern (Aargau)	Sämtliche Arbeiten für die Erstellung eines Reservoirs von 150 m ³ .
1. Juli	A. Rimli, Architekt	Frauenfeld (Thurg.)	Alle Arbeiten zur Renovation der Kapelle Oberkirch-Frauenfeld.
2. "	Gemeinderatskanzlei	Ruswil (Luzern)	Bau der öffentlichen Güterstrasse Sigigen-Schönenbühl, Länge 1080 m.
2. "	Albert Frölich, Arch.	Brugg (Aargau)	Erd-, Maurer-, Steinhauer- (Granit- und Jurakalkstein), Armierter Beton-, Dachdecker- und Zimmer-Arbeiten zum Bau des Krematoriums in Aarau.
2. "	Städtische Strassenbahn	Zürich V	Erstellung des Krans zur Werkstättevergrößerung beim Depot Seefeld.
2. "	Professor Graf	Rafz (Zürich)	Alle Arbeiten für die Kirchturmbaute in Rafz.
2. "	Anton Hobl	Bärschis (St. Gall.)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zu einem Stallbau auf der Alp Malun.
11. "	Bahningenieur d. S. B. B.	Basel	Erstellung von Riegeleinbauten im Güterbahnhof Wolf in Basel.
16. "	Bahningenieur d. S. B. B.	Solothurn	Bauarbeiten für ein Wärterhaus an der Linie Solothurn-Lyss bei Lüsslingen.